

Integrationschüler feierten

16 Prüflinge der Staatlichen Berufsschule gestalteten Fest – Großer Dank an begleitende Lehrkräfte

ROTHENBURG (sw) – Der Mangel an Auszubildenden ist groß. Das gilt auch in Rothenburg. Dem wirkt die Staatliche Berufsschule entgegen – mit einer Berufsintegrationsphase für junge Erwachsene aus Rumänien, Syrien und anderen Ländern. Nun feierten 16 Prüflinge der Berufsintegrationsklasse ihren Mittelschulabschluss.

Die Betreuung an der Berufsschule übernehmen Lehrkräfte unter der Federführung von Studienrat Hans Grum. Unterstützt wird dieser von Sozialpädagogin Corinna Fischer, die den Sprachkurs organisiert. Die Schüler erhalten Noten in den Fächern „Spracherwerb Deutsch“, „Bildungssystem und Berufswelt“, „Mathematik“, „Ethisches Handeln und Kommunizieren“, sowie im Fach „Sozialkunde“.

Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein bezeichnete die zurückliegende Zeit als „wichtigen Baustein auf dem Weg in die berufliche Tätigkeit“. Deutschland sei ein tolles Land und eröffne viele Möglichkeiten. Er gratulierte den Jugendlichen zu ihren tollen Leistungen – besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass einige von ihnen bereits einen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben.

Im Zuge eines Sozialkundeprojektes hatten die Schüler sich besonders mit dem Artikel 19 des Grundgesetzes beschäftigt, wonach kein Grundrecht in seinem Wesensgehalt angetastet werden darf. Dazu hatten sie eine kleine Animation vorbereitet. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Corinna Fischer und Maja Knipp sangen sie das Lied „Wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg und sie dankten allen Lehrkräften mit sehr persönlichen Worten und Geschenken.

Studienrat Hans Grum betonte, die jungen Absolventen seien nun be-

fähigt, eine Berufsausbildung anzutreten. Allerdings müssten einzelne von ihnen noch mehr von den deutschen Tugenden und Werten verinnerlichen. Dazu gehörten Verlässlichkeit und Pünktlichkeit. Mathematik und Deutsch seien für eine gelingende Ausbildung ebenso unabdingbar. Studienrätin Johanna Peter aus Dinkelsbühl lobte die Klassengemeinschaft: Trotz Herkunftsregionen in aller Welt hätten die Schüler ein gutes und wertschätzendes

Miteinander gepflegt, sich mit der deutschen Kultur vertraut gemacht, gemeinsam die Feste im Jahreskreis wie Weihnachten oder Ostern vorbereitet und gefeiert.

Eine besondere Überraschung hatten die Schüler der sogenannten Eingangsklasse vorbereitet: Unter Anleitung ihrer Lehrkräfte Dirk Richter und Christian Held bereiteten sie für die Gäste ein Grillbuffet mit selbstgemachten Salaten und Soßen vor.



Viel Lächeln und große Freude: Bei der Abschlussfeier der Berufsintegrationsklasse herrschte Erleichterung. 16 Schüler der Staatlichen Berufsschule durften nun ihren Mittelschulabschluss feiern. Foto: Margit Schwandt